

Natureum Niederelbe • 21730 Balje

07.11.2019

Alte Obstsorten im Fokus Vortrag von Eckart Brandt mit Apfelverköstigung

Balje. Die alten Obstsorten sind ein Teil unseres kulturellen Erbes, unsere Vorfahren haben sie gesammelt, gezüchtet und erhalten. So trugen sie zur Identität dieser Region bei, denn Agrikultur ist auch Kultur. Am **Sonntag, 17. November**, um 14 Uhr berichtet Eckart Brandt über die Vielfalt der alten Obstsorten und warum es sich lohnt, sie zu bewahren.

Im Obstregal des Supermarktes liegen heutzutage meistens etwa zehn Apfelsorten, weltweit gab es schätzungsweise 10.000. Vor 80 Jahren waren in Norddeutschland noch etwa 200 Sorten im Handel. In seinem Vortrag erzählt Brandt über diesen „Apfelschatz“, der einen großen Gen-Pool mit vielen interessanten und wertvollen Eigenschaften bildet. „Er wurde uns von der Natur kostenlos zur Verfügung gestellt, damit wir gut aufgestellt sind für die Zukunft“, sagt der „Apfelmann“. Somit sei es wichtig, sich um seine Erhaltung zu kümmern und ihn nicht fahrlässig untergehen zu lassen. Eine Vielfalt von interessanten Aromen und Geschmacksnuancen macht den Geschmack der alten Sorten spannend und sorgt für die eine oder andere Überraschung beim Obstgenuss. Davon können sich die Besucher selbst überzeugen und einige Sorten probieren. Auch die regionale Küche werde davon erheblich bereichert, findet Brandt, der zahlreiche Bücher, darunter auch Kochbücher, rund um den Apfel verfasst hat. Gemeinsam mit seiner Frau betreibt der Autor in Helmste den Boomgarten-Park. Dort wachsen um die 700 Obstbäume – neben rund 270 Apfelsorten auch zahlreiche verschiedene Birnen-, Kirsch-, Pflaumen- und Quittenbäume.

Bildtext: Eckart Brandt hat sich dem Erhalt der alten Obstsorten verschrieben.

Foto: Brandt

Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk

Winteröffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10 - 17 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Wintereintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (Kinder bis vier Jahre frei). • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: www.natureum-niederelbe.de • Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude.

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de

